

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 5

Illustration: Scientology in Basel
Autor: Tomz [Künzli, Tom]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortsetzung folgt...

PATRICK CHAPPA



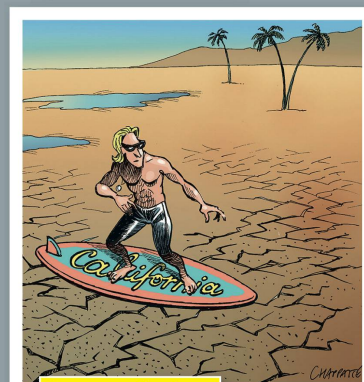
Thronfolger I-IV

P. MESTROVIC



Schwellenländer

PARESH NATH



It never rains in ...

PATRICK CHAPPA



Friedenspfeifen

JÜRGEN TOMICK



Heldin von Baltimore

NATE BEELER



Scientology in Basel

MARIAN KAMENSKY

An die Bataillonskommandanten und Divisionäre Neues Reglement für Ehrenformationen

Bedauerlicherweise ist unsere Ehrengarde für den französischen Staatspräsidenten unehrenhaft eingeknickt. Die Standhaftigkeit unserer Armee wurde schwer geprüft, als bekanntlich ein einzelner Soldat statt strammzustehen einmal Liegen-Lang gemacht hat.

Zur militärischen Absicht des Stellens einer Guard of Honor ist Folgendes zu konkretisieren:

Bei der Ehrenformation des «Erschiesungskommandos» erhalten alle Schützen scharfe Munition ausser einem, der eine Platzpatrone lädt. Im vorliegenden Fall hat die Ehrengarde einen Mann als Platz-Soldaten erhalten, der sich dann auch prompt als Blindgänger erwies. Das Präsentieren der Waffe während des Abscheitens der Front soll dem ausländischen Gast demonstrieren:
a) Wir sind bewaffnet und b) Wir haben nicht scharf geladen. Und nicht: a) Wir sind betrunken und b) Wir sind verladen.

Folgende 10 Punkte des Reglements für das militärische Zeremoniell bei Staatsbesuchen werden per sofort angepasst:

- 1 Der Befehl «Ehrenformation: Stillgestanden!» ist nicht zu verwechseln mit «Ehrenformation: Ruhn!» Das ist ein wesentlicher Unterschied.
 - 2 Die Ehrenformation erweist dem besuchenden Staatsoberhaupt den gebührenden Respekt. Man braucht aber vor dem nicht gleich in die Knie zu gehen.
 - 3 Da der Soldat wegen Dehydration zusammengeklappt ist, verzichtet das Zeremoniell künftig auf den Befehl «Präsentiert ... das Gewehr!» zugunsten von «Präsentiert ... die Feldflasche!»
 - 4 Wenn jemand ohnmächtig wird, hat er dafür zu sorgen, dass seine Schuhe ordentlich geputzt sind, weil man auf den Fotos die Sohlen sehen kann.
 - 5 Jeder Wehrmann ist hiermit aufgefordert, während des Abscheitens des ausländischen Staatsoberaupts darauf zu verzichten, andere Flaggen als jene der Schweiz zu zeigen. Insbesondere den
- albanischen Doppeladler soll man sich wenigstens so lange verkneifen, bis er ausser Sicht ist.
- 6 Wir wollen Kritikern des «Kuschel-Militärs» keine Angriffsfläche bieten. Soldaten der Ehrenformation sollen daher unter der Uniform keine Thermounterwäsche mehr tragen, damit es nicht zu Hitzestau kommen kann.
 - 7 Die Soldaten sollen den neuen Text der Landeshymne nicht zu stark verinnerlichen: Tritt im Morgenrot daher – fühlt dich jetzt schon bleischwer ...
 - 8 Einem Soldaten, der kollabiert, gibt man am besten Salt. Damit er seine Mutter anrufen kann.
 - 9 Die Ehrenformation ist ein Zeichen von Stärke. Auch wenn einer umfällt, soll der hohe Besuch nicht den Eindruck von Schwäche erhalten. Daher hat der Kommandant, falls der Besucher sich nach dem liegenden Soldaten erkundigt, folgende Optionen als offizielle Erklärung:
 - «Der Soldat ist nicht müde, sondern geschichtsbewusst: Er demonstriert den unbekannten Soldaten.»
 - «Der Soldat ist nicht krank, sondern trendbewusst: er demonstriert den neuen Trend des Planking.»
 - «Der Soldat ist nicht besiegt, sondern traditionsbewusst. Er ehrt die Gefallenen von Marignano.»
 - «Der Soldat ist nicht ohnmächtig, sondern pflichtbewusst: Im Reglement steht, zwei Stunden nach dem Mittagessen soll man nicht an Ehrenformationen teilnehmen.»
 - «Der Soldat ist nicht tot, sondern tierschutzbewusst. Er gehört einer neuen esoterischen Spezialeinheit an und channelt das tote Pferd vom Sechseläuten.»
 - «Der Soldat ist nicht umgefallen, sondern bewusst-bewusst. Er nimmt die Verteidigungsstellung «Volle Deckung» ein.»
 - 10 Opfer solcher Ehrengarde-Einsätze sollen mit militärischen Ehren bestattet werden. Wofür wiederum eine Ehrenformation aufgegeben wird.

ENTHÜLLT VON ROLAND SCHÄFLI